

SICHERHEITSDATENBLATT GEMÄSS VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006

REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang 11 (453/2010)
Druckdatum: 27.03.2015, überarbeitet am: 30.04.2015
Desinfizierende Handwaschlotion, Serie E

AIR-WOLF GmbH
Waschraum- und Hygienetechnik
Unterhachinger Strasse 75
D-81737 München
Telefon +49 (89) 420790 -10
Telefax +49 (89) 420790 -70
air-wolf@air-wolf.de
www.air-wolf.de
Ein Unternehmen der
Wolf-Gruppe



1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Produktidentifikator

Name: Desinfizierende Händewaschlotion, Serie E
Art. 32-570, Art. 32-571
Verwendungszweck: - Hautreinigungsmittel, Kosmetika.
- Das Produkt ist für die professionelle Anwendung bestimmt.

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendung: - Kosmetika.
Verwendungen von denen abgeraten wird: keine bekannt

Einzelheiten zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblattes

Lieferant: AIR-WOLF GmbH
Unterhachinger Straße 75
D - 81737 München
Tel. +49(89) 420790-10

Telefonnummer Giftinformationszentrum-Nord:
(GIZ-Nord, Göttingen) +49(551) 19240

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Produktdefinition: Gemisch

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP/GHS)
- nicht eingestuft

Einstufung gem der EG-Richtlinie 1999/45/EG

- Das Produkt ist gemäss Richtlinie 1999/45/EG und ihren Anhängen nicht als gefährlich eingestuft.

Einstufung: Nicht eingestuft.
Die Erstellung eines Sicherheitsdatenblattes ist gemäss den Vorgaben der derzeit gültigen Gesetzgebung für Sicherheitsdatenblätter nicht erforderlich.
Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R- oder H-Sätze.
Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

Kennzeichnungselemente

Gefahrenhinweise:
Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Sicherheitshinweise:
Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Sonstige Gefahren:
Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen: Nicht anwendbar.

SICHERHEITSDATENBLATT

GEMÄSS VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006

REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang 11 (453/2010)
Druckdatum: 27.03.2015, überarbeitet am: 30.04.2015
Desinfizierende Handwaschlotion, Serie E

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gemische

Name des Produkts	Identifikator	%	Einstufung 67/548/EWG	Einstufung Regulierungs (EU)-Nr.1272/2008 (CLP)	Typ
Kosmetische Mischung	-	>=90	Nicht eingestuft Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R-Sätze	Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze	-

Es sind keine zusätzliche Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

Typ

- [1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich.
- [2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert.
- [3] Stoff erfüllt die Kriterien für PBT gemäß der (EG) Richtlinie Nr. 1907/2006, Anhang XIII.
- [4] Stoff erfüllt die Kriterien für vPvB gemäß der (EG) Richtlinie Nr. 1907/2006, Anhang XIII.
- [5] Ähnlich besorgniserregender Stoff.

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Nach Inhalation: - Keine besonderen Empfehlungen.
- Nach Augenkontakt: - Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die Augenlider gewaltsam öffnen.
- Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen.
- Bei Reizung einen Arzt hinzuziehen.
- Nach Hautkontakt: - Keine besonderen Empfehlungen.
- Nach Verschlucken: - Den Mund mit Wasser ausspülen.
- Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal.
- Schutz der Ersthelfer: - Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

- Augenkontakt: - Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Einatmen: - Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Hautkontakt: - Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Verschlucken: - Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Zeichen/Symptome von Überexposition

- Augenkontakt: - Keine spezifischen Daten.
Einatmen: - Keine spezifischen Daten.
Hautkontakt: - Keine spezifischen Daten.
Verschlucken: - Keine spezifischen Daten.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Hinweise für den Arzt: - Symptomatisch behandeln.
- Bei Verschlucken oder Inhalieren größerer Mengen sofort den Spezialisten der Giftinformationszentrale kontaktieren.

Besondere Behandlungen: - Keine besondere Behandlung.

SICHERHEITSDATENBLATT

GEMÄSS VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006

REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang 11 (453/2010)
Druckdatum: 27.03.2015, überarbeitet am: 30.04.2015
Desinfizierende Handwaschlotion, Serie E

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Ein Löschmittel verwenden, welches auch für angrenzende Feuer geeignet ist.

Aus Sicherheitsgründen

ungeeignete Löschmittel: keine bekannt

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahren, die von dem Stoff oder der Mischung ausgehen:

- Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf und der Behälter kann platzen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

- Keine spezifischen Daten.

Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Feuerwehrpersonal:

- Keine spezifischen Daten.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

- Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für Personen, die keine Rettungskräfte sind:

- Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.
- Umgebung evakuieren.
- Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren.
- Verschüttete Substanz nicht berühren oder durchqueren.

Für Ersthelfer bei Notfällen:

- Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in „Für Personen, die keine Rettungskräfte sind“.

Umweltschutzmaßnahmen

- Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.
- Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Kleine freigesetzte Menge:

- Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.
- Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen.
- Mit Wasser verdünnen und aufwischen, falls wasserlöslich. Alternativ, oder falls wasserunlöslich, mit einem inerten trockenen Material absorbieren und in einen geeigneten Abfallbehälter geben.

Große freigesetzte Menge:

- Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen.
- Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden.
- Ausgetretenes Material in eine Abwasserbehandlungsanlage spülen oder folgendermaßen vorgehen.
- Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben.

Verweis auf andere Abschnitte

- Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.
- Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung.
- Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

SICHERHEITSDATENBLATT

GEMÄSS VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006

REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang 11 (453/2010)

Druckdatum: 27.03.2015, überarbeitet am: 30.04.2015

Desinfizierende Handwaschlotion, Serie E

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der Identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für alle anwendungsspezifische Informationen in Expositionsszenarien herangezogen werden.

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Schutzmaßnahmen: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Ratschlag zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

- Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen.
- Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Zwischen den folgenden Temperaturen lagern: 0 bis 25°C (32 bis 77°F).
- Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern.
- Nur im Originalbehälter aufbewahren.
- Vor direktem Sonnenlicht schützen.
- Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren.
- Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (siehe Abschnitt 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern.
- Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten.
- Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern.
- Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren.
- Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

Spezifische Endanwendungen

Bis Expositionsszenarien für die Einzelsubstanzen vorliegen nicht anwendbar.

Spezifische Lösungen für den Industriesektor

Bis Expositionsszenarien für die Einzelsubstanzen vorliegen: nicht anwendbar.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatz Grenzwerte:

- Expositionsgrenzwerte: Es ist kein Expositionsgrenzwert bekannt.
- Abgeleitete Effektkonzentrationen: Keine DNELs für die Gemische vorhanden.
- Vorhergesagte Effektkonzentrationen: Keine PNECs für die Gemische vorhanden.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

- Keine besonderen Lüftungsvorschriften.
- Gute übliche Raumlüftung sollte zur Begrenzung der Exposition der Arbeiter gegenüber Luftschadstoffen ausreichen.
- Wenn dieses Produkt Inhaltsstoffe mit Expositionsgrenzwerten enthält, verwenden Sie Prozesskammern, örtliche Abluftanlagen oder andere technische Einrichtungen, um die Exposition der Arbeiter unterhalb empfohlener oder gesetzlich vorgeschriebener Grenzwerte zu halten.

Persönliche Schutzmaßnahmen

Hygienische Maßnahmen:

- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände waschen.
- Geeignete Methoden zur Beseitigung kontaminierter Kleidung wählen.
- Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen.

Augen-/Gesichtsschutz (EN 166):

- Keine besonderen Empfehlungen.

Hautschutz

Handschutz (EN 374)

Körperschutz (EN 14605)

Anderer Hautschutz

Atemschutz (EN 143, 14387)

SICHERHEITSDATENBLATT

GEMÄSS VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006

REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang 11 (453/2010)
Druckdatum: 27.03.2015, überarbeitet am: 30.04.2015
Desinfizierende Handwaschlotion, Serie E

Thermische Gefahren:
Nicht anwendbar.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

- Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen.
- In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen

Form:	flüssig
Farbe:	leicht gefärbt
Geruch:	parfümartig
Geruchsschwelle:	Nicht anwendbar und/oder nicht bestimmt für die Zubereitung.
pH-Wert:	0-6 (bei 100%w/w)

Zustandsänderungen:

Siedepunkt/Siedebereich:	Nicht anwendbar und/oder nicht bestimmt für die Zubereitung.
Flammpunkt:	100 °C (geschlossenem Tiegel)
Verdunstungsrate:	Nicht anwendbar und/oder nicht bestimmt für die Zubereitung.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar und/oder nicht bestimmt für die Zubereitung.
Brennzeit:	Nicht anwendbar und/oder nicht bestimmt für die Zubereitung.
Brenngeschwindigkeit:	Nicht anwendbar und/oder nicht bestimmt für die Zubereitung.
Obere/untere Entflammbarkeit oder Explosionsgrenzen:	Nicht anwendbar und/oder nicht bestimmt für die Zubereitung.
Dampfdruck:	Nicht anwendbar und/oder nicht bestimmt für die Zubereitung.
Dampfdichte:	Nicht anwendbar und/oder nicht bestimmt für die Zubereitung
Relative Dichte:	1,03
Verteilungskoeffizient (n-Octanol-I - Wasser):	Nicht anwendbar und/oder nicht bestimmt für die Zubereitung.
Selbstentzündungstemperatur:	
Zersetzungstemperatur:	Nicht anwendbar und/oder nicht bestimmt für die Zubereitung
Viskosität:	Dynamisch (bei Raumtemperatur: ca. 3000 mPa*s)
Explosionseigenschaften:	Nicht anwendbar
Oxidationseigenschaften:	keine

Oxidierende Eigenschaften: keine

Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen.

SICHERHEITSDATENBLATT

GEMÄSS VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006

REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang 11 (453/2010)
Druckdatum: 27.03.2015, überarbeitet am: 30.04.2015
Desinfizierende Handwaschlotion, Serie E

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Reaktivität

- Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.

Chemische Stabilität

- Das Produkt ist stabil.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

- Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

Zu vermeidende Bedingungen

- Keine spezifischen Daten.

Unverträgliche Materialien

- Keine spezifischen Daten.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

- Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität von Bestandteilen der Mischung

Name des Produkts/Inhaltsstoff	Resultat	Spezies	Dosis	Exposition
Alkylethersulfat	LD50 Dermal	Kaninchen	8000 ml/kg	-
Alkylethersulfat	LD50 Oral	Ratte	3350 ml/kg	-
Sulfate	LDL0 Oral	Haustiere	3500 ml/kg	-

Schlussfolgerung / Zusammenfassung: - Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Schätzungen akuter Toxizität: - Für die Zubereitung nicht bestimmt.

Reizung / Verätzung:	- Schlussfolgerung / Zusammenfassung: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Sensibilisierender Stoff:	- Schlussfolgerung / Zusammenfassung: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Mutagenität:	- Schlussfolgerung / Zusammenfassung: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Karzinogenität:	- Schlussfolgerung / Zusammenfassung: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Reproduktionstoxizität:	- Schlussfolgerung / Zusammenfassung: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Teratogenität:	- Schlussfolgerung / Zusammenfassung: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Name des Produkts/Inhaltsstoff	Kategorie	Expositionsweg	Zielorgane
Sulfate	3	nicht anwendbar	Atemwegsreizung

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

- Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Aspirationsgefahr

- Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

- Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

Einatmen:	- Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Verschlucken:	- Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Hautkontakt:	- Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Augenkontakt:	- Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

SICHERHEITSDATENBLATT

GEMÄSS VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006

REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang 11 (453/2010)
Druckdatum: 27.03.2015, überarbeitet am: 30.04.2015
Desinfizierende Handwaschlotion, Serie E

Symptome aufgrund der physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Einatmen: - Keine spezifischen Daten.
Verschlucken: - Keine spezifischen Daten.
Hautkontakt: - Keine spezifischen Daten.
Augenkontakt: - Keine spezifischen Daten.

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Kurzzeitexposition: - Mögliche sofortige Auswirkungen: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
- Mögliche verzögerte Auswirkungen: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Langzeitexposition: - Mögliche sofortige Auswirkungen: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
- Mögliche verzögerte Auswirkungen: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

Schlussfolgerung / Zusammenfassung: - Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Allgemein: - Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Karzinogenität: - Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Mutagenität: - Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Teratogenität: - Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Auswirkungen auf die Entwicklung: - Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit: - Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Sonstige Angaben: - Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Toxizität

Name des Produkts/Resultat	Spezies	Exposition	Inhaltsstoff
Alkylethersulfat	Akut LC50 7.1 mg/l	Fisch	96 Stunden
Sulfate	Akut LC50 6.6 mg/l	Fisch	96 Stunden

Schlussfolgerung / Zusammenfassung: - Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Persistenz und Abbaubarkeit

Schlussfolgerung / Zusammenfassung: - Die im Produkt enthaltenen Tenside sind entsprechend den Anforderungen der EU Detergentienrichtlinien 82/242/EEC (nichtionische Tenside) bzw. 82/243/EEC (anionische Tenside) durchschnittlich mindestens 90% biologisch abbaubar.

Bioakkumulationspotenzial

Schlussfolgerung / Zusammenfassung: - Für die Zubereitung nicht bestimmt.

Mobilität im Boden

Verteilungskoeffizient: - Für die Zubereitung nicht bestimmt.
Boden / Wasser
Mobilität (Koc): - Für die Zubereitung nicht bestimmt.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: - Nicht anwendbar.
vPvB: - Nicht anwendbar.

SICHERHEITSDATENBLATT

GEMÄSS VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006

REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang 11 (453/2010)
Druckdatum: 27.03.2015, überarbeitet am: 30.04.2015
Desinfizierende Handwaschlotion, Serie E

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der Identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für alle anwendungsspezifische Informationen in Expositionsszenarien herangezogen werden.

Produkt - Entsorgungsmethoden

- Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden.
- Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten.
- Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise entsorgt werden.
- Beachtliche Rückstandsmengen des Abfallprodukts sollten nicht über den Abwasserkanal entsorgt werden, sondern in einer geeigneten Abwasserbehandlungsanlage behandelt werden.
- Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.
- Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen.
- Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

Gefährliche Abfälle

Nach gegenwärtigem Kenntnisstand des Lieferanten ist dieses Produkt nicht als gefährlicher Abfall im Sinne der EU-Richtlinie 91/689/EWG zu betrachten.

Europäischer Abfallkatalog (EAK)

Abfallschlüssel: - 2001 30

Abfallbezeichnung: - Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen.

Verpackung - Entsorgungsmethoden

- Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Verpackungsabfall sollte wiederverwertet werden.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen

- Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise entsorgt werden.
- Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten.
- Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

	ADRIRID	ADN/ADNR	IMDG	IATA
UN-Nummer	Nicht eingestuft.	Nicht eingestuft.	Not regulated.	Not regulated.
Ordnungsgemäße UNVersandbezeichnung				
Transportgefahrenklassen				
Verpackungsgruppe				
Umweltgefahren	Nein.	Nein.	No.	No.
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Keine.	Keine.	None.	None.

Massengutbeförderung: Nicht anwendbar.
(gemäß Anhang 11 des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code)

SICHERHEITSDATENBLATT

GEMÄSS VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006

REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang 11 (453/2010)
Druckdatum: 27.03.2015, überarbeitet am: 30.04.2015
Desinfizierende Handwaschlotion, Serie E

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EG-Richtlinie Nr. 1907/2006 (REACH)
Anhang XIV: Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe.

Besonders besorgniserregende Stoffe

Keine der Komponenten ist gelistet.
Anhang XVII: Nicht anwendbar.

Beschränkung der Herstellung des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse.

Nationale Vorschriften

Deutschland: VCI Lagerklasse 12 Wassergefährdungsklasse 2 Anhang Nr.4

Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht anwendbar.

16. SONSTIGE ANGABEN

Abkürzungen und Akronyme

ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstrassen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse
ATE	Schätzwert akute Toxizität
BCF	Biokonzentrationsfaktor
CLP	Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]
DNEL	Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert
DPD	Zubereitungsrichtlinie [1999/45/EG]
EC	Europäische Kommission
EUH-Satz	CLP-spezifischer Gefahrenhinweis
IATA	Internationale Flug-Transport-Vereinigung
IBC	Intermediate Bulk Container
IMDG	Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr
LogPow	Dekadischer Logarithmus des Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizienten
MARPOL 73/78	Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der Fassung des Protokolls von 1978. („Marpol“ = marine pollution)
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration
PBT	Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe [Verordnung (EG) Nr. 1907/2006]
RID	Regelung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
REACH #	REACH Registriernummer
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Verfahren zur Ableitung der Einstufung gemäß der (EG) Richtlinie 1272/2008 (CLP/GHS)

Volltext der abgekürzten H-Sätze:	Not applicable.
Volltext der Einstufungen [CLP/GHS]:	Not applicable.
Volltext der abgekürzten R-Sätze:	Nicht anwendbar.
Volltext der Einstufungen [DSD/DPD]:	Not applicable.

Hinweis für den Leser

Die vorgenannten Informationen sind nach unserem besten Wissen korrekt in Bezug auf die zur Herstellung der Produkte im Ursprungsland verwendete Rezeptur. Da sich Daten, Standards und Regularien ändern können und die Nutzungs- und Anwendungsbedingungen außerhalb unseres Einflusses liegen, können wir keine Garantie für die Vollständigkeit oder fortlaufende Richtigkeit der Informationen geben.